



AA+
06/2022

Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value

Produktprofil

| | |
|--------------------------------------|--|
| Name des Fonds | Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value |
| ISIN | LU2439874319 |
| Anlageuniversum | Aktien Global |
| Benchmark | Frankfurter Modern Value Index |
| Anlagewährung | EUR |
| Erträge | Ausschüttend |
| Auflegungsdatum | 30.06.2022 |
| Fondsvolumen (alle Anteilklassen) | - |
| Management Fee | - |
| TER | bis 0,52% p.a. |
| Fondsmanager | Frank Fischer |
| Gesellschaft | Shareholder Value Management AG |
| Internet | www.shareholdervalue.de |

Anlegerprofil

| | |
|------------------|---|
| Anlagehorizont | mittel- bis langfristig (5-7 Jahre) |
| Risikoklasse | mittel (geringer als benchmarkorientiertes Aktienprodukt) |
| Renditeerwartung | geringes Risiko bei zweistelliger Jahresrendite |
| Verlusttoleranz | kurzfristige Verluste möglich |

TELOS-Kommentar

Der *Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value* ist ein passiv gemanagter börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF). Ziel des Fonds ist es, die exakte Abbildung der Wertentwicklung des zu Grunde liegenden Index darzustellen. Der Fonds bildet den Frankfurter Modern Value Index nach. Die Modern Value-Strategie ist das Kernstück des Handelns bei *Shareholder Value Management (SHV)*. Nach diesem Ansatz wählt SHV einen Großteil der Aktien für Ihre Mandate, wie den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen und den Frankfurter – Value Focus Fund aus.

Damit institutionelle Anleger direkt in den Modern Value-Ansatz investieren können, hat SHV einen Index entwickelt, der die Modern Value Strategie 1:1 abbildet. Der trägt den Namen Frankfurter Modern Value Index. Seit Anfang Juli 2022 ist der *Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value* von SHV auf dem Markt und dieser Strategie-Index ist somit investierbar. Den Frankfurter Modern Value Index hat SHV zusammen mit *Solactive* aufgesetzt. Der Indexanbieter aus Frankfurt ist schon seit 2007 am Markt aktiv und mittlerweile mit mehr als 250 Mitarbeitern an fünf Standorten in Deutschland, Kanada und Hongkong vertreten.

Beim Frankfurter Modern Value Index handelt es sich um einen gleichgewichteten weltweiten Aktienindex mit 25 Unternehmen. Die Titel werden anhand der zu erwartenden Aktionärsrendite Total Shareholder Return (TSR) aus einem Pool von Unternehmen mit starker Eigentümerstruktur und einem strukturellen wirtschaftlichen Burggraben ausgesucht. Darüber hinaus werden keine Aktien ausgewählt, deren Free Float Market Cap nicht mindestens 2,5 Mrd. USD erreichen und deren durchschnittliches Tages-Trading-Volumen bei weniger als 2,5 Mio. USD liegen

Der Frankfurter Modern Value Index bildet die Modern Value-Strategie ab, die so transparent für Inves-

toren nachvollzogen werden kann. Mit dem Start des ETFs besteht dann auch die Möglichkeit für institutionelle Investoren, kostengünstig und liquide direkt auf die Modern Value- Strategie aus dem Hause *Shareholder Value* zu setzen.

Nachhaltigkeit ist beim *Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value* wie auch bei den anderen Fonds, die die *Shareholder Value Management* berät, fester Bestandteil der Philosophie. Das Unternehmen arbeitet mit dem unabhängigen ESG-Research-Anbieter *Sustainalytics* zusammen. Der Maßstab sind für SHV die 10 Grundsätze der UN Global Compacts, deren Einhaltung auch Unternehmen verlangt wird, in die *Frank Fischer* mit dem *Frankfurter UCITS ETF – Modern Value* investieren will. Ferner verwendet *Frank Fischer* eine Ausschlussliste, die die Investition in Titel verhindert, die in den kritischen Geschäftsfeldern aktiv sind. Soziales Engagement durch Spenden und Stiftungen liegt dem Unternehmen aus der Historie der Stiftungsberatung am Herzen.

Der regionale Schwerpunkt des Indexes liegt in Nordamerika mit einem Anteil von aktuell knapp 56%. Dahinter folgt Europa ohne die DACH-Region mit annähernd 20%. Deutschland, Österreich und die Schweiz (DACH-Region) liegen bei 17%. Der breite Branchenmix bietet zusätzlich noch eine weitere Absicherung gegen starke Marktschwankungen - weil der Mix sowohl zyklische Werte als auch Wachstumstitel enthält.

Das Fondsmanagement hat einen Backtest durchgeführt, der bis zum Juni 2020 zurückgeht. Der Frankfurter Modern Value Index war in diesem wirklich turbulenten Zeitraum (siehe Seite 3) deutlich weniger schwankungsfähig als der globale Index. Gleichzeitig hat die Aktienauswahl annähernd die Rendite des MSCI World in dieser überdurchschnittlichen Marktphase erreicht.

Der *Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value* erhält die Bewertung **AA+**.

Investmentprozess

Die *Shareholder Value Management AG* verantwortet den Frankfurter Modern Value Index, der von dem Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value abgebildet wird. Die *Shareholder Value Management AG* ist ein unabhängiger und eigentümergeführter Anlageberater und berät u.a. auch seit 2008 den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen, dessen Investmentphilosophie und -ansatz in Teilen auch im Frankfurter Stiftungsfonds zum Tragen kommt. Die Gesamtverantwortung für die Investmentaktivitäten des *Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value* hat Frank Fischer (CIO). Mit dem Investmentprozess sind das Fondsmanagement und das Research Team (insgesamt also 11 Personen) befasst. Der externer Research Partner *Sustainalytics* beschäftigt ca. 100 Analysten im Bereich Nachhaltigkeitsresearch.

Beim Investmentansatz des *Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value* ist der Fonds immer zu 100% investiert. Der Aspekt des Market-Timings spielt keine Rolle. Nach der Vorauswahl auf Basis der quantitativen und qualitativen Faktoren, die auch bei den aktiven Mandaten bei *SHV* gelten, wird auch hier der TSR über die nächsten 5 Jahre herangezogen. Als Ergebnis ergibt sich eine erwartete Jahresrendite für die Aktie. Für den Index qualifizieren sich die 25 Aktien aus der Watchlist mit dem höchsten TSR zum jeweiligen Stichtag. Diese Aktien werden gleichgewichtet mit 4% in den Index aufgenommen, einmal im Quartal erfolgt ein Rebalancing. Der Index des *Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value* vierteljährlich (jeweils am zweiten Freitag im März, Juni, September und Dezember) neu ausgerichtet. Dann werden die Titel wieder auf die Ausgangsgewichtung von 4% zurückgesetzt. Das verringert die Schwankungsanfälligkeit des Indexes, denn besonders gut gelaufene Aktien werden wieder auf den Ausgangswert zurückgenommen und schlechter laufende Aktien werden wieder nach oben angepasst. Zusätzlich erfolgt am Stichtag bei Bedarf der Austausch einiger Titel. In der Regel werden es pro

Quartal nicht mehr als 2-3 Titel sein, die aus dem Index herausfallen und durch neue Werte ersetzt werden. Hierbei spielen größere Veränderungen beim TSR im Verlauf eines Quartals eine wichtige Rolle. Dadurch bekommt der Frankfurter Modern Value Index eine aktive Komponente. Das Länderuniversum besteht im Wesentlichen aus Developed Countries plus China. Alle Titel dieses Universums laufen durch die beiden Filter „nachhaltige Ausschlusskriterien“ und „Handelbarkeit“. Diese Aktien werden dann fundamental und qualitativ von Analysten analysiert und kommen im Anschluss auf die Watchlist, von der sich auch die aktiven Fondsmandate bedienen. Auch die Nachhaltigkeitskriterien werden intern nochmals verifiziert.

Frank Fischer setzt verstärkt auf Unternehmen, bei denen beispielsweise ein starker Business Owner vorhanden ist. Das kann eine starke Eigentümerfamilie sein. Das können aber auch Entscheidungsträger des Unternehmens sein, die selbst bei den Unternehmen engagiert sind. In der Vergangenheit hat sich gezeigt: bei inhaberkontrollierten Aktiengesellschaften haben Management und Anteilseigner nicht nur dieselbe monetäre Motivation, sondern tragen auch dasselbe Risiko. Der wirtschaftliche Burggraben von Unternehmen ist ein weiterer wichtiger Aspekt für die Unternehmensauswahl. Das optimale Unternehmen für ein Investment verfügt über eine Marktposition mit einem dauerhaften strukturellen Wettbewerbsvorteil bzw. wirtschaftlichen Burggraben („Economic Moat“). Neben diesen eher qualitativen Säulen sind aber auch die fundamentalen Kennzahlen wichtig. Dazu gehören neben einer gesunden Bilanz, einer beständigen und überdurchschnittlichen Eigenkapitalrendite auch ein niedriger Verschuldungsgrad. Steigende Umsatz- oder Gewinnaussichten, eine konstant hohe Rentabilität und Investitionen in Forschung und Entwicklung runden das Bild ab.

Qualitätsmanagement

Das gesamte Fondsprofil wird regelmäßig vom Fondsmanagement untersucht. Dabei werden unter Verwendung eines Risikomanagementsystems der *Axxion S.A.* verschiedene relevante Kennzahlen berechnet, anhand derer die Positionierung und Charakteristika des

Fonds im Vergleich zum Gesamtmarkt analysiert werden. Eine automatische Überwachung der internen und externen Investmentrestriktionen findet durch die KVG statt.

Team

Frank Fischer ist für die Titelselektion zuständig und verantwortet den *Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value* seit seiner Auflegung. Im Rahmen seiner Tätigkeit kann er auf das gesamte Analysespektrum des Portfoliomanagement- und Researchteams zurückgreifen, das er leitet.

Die Teammitglieder verfügen alle über einen akademischen Abschluss und darüber hinaus zum Teil auch über relevante Zusatzqualifikationen. Research und Analysetätigkeiten werden von allen Teammitgliedern wahrgenommen.

Investmentcharakteristik

| <i>Wichtige externe Einflussfaktoren</i> | <i>Wichtige Steuerungsgrößen</i> |
|--|----------------------------------|
| Aktienmarkt (Niveau) | Assetauswahl |
| Konjunktur | Assetgewichtung |
| Aktienmarkt (Volatilität) | Kassenhaltung |
| Liquidität | Länderallokation |
| Branchenentwicklung | Branchengewichtung |

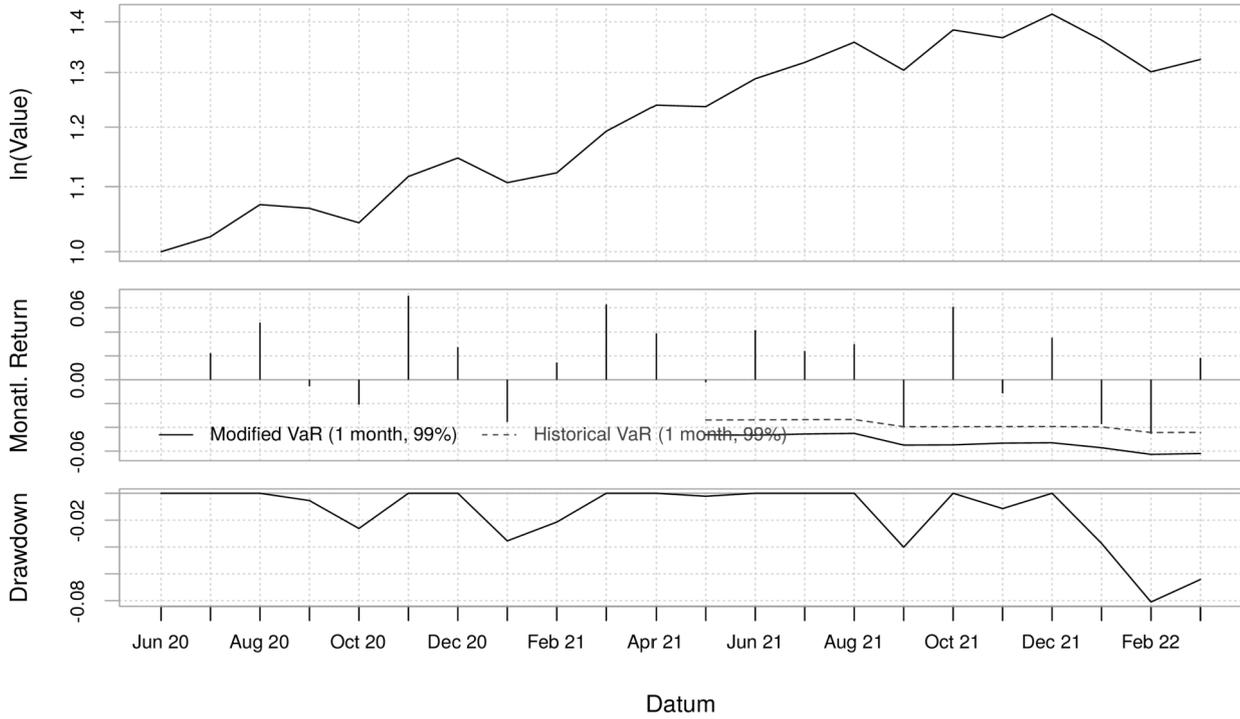
Produktgeschichte vom Frankfurter Modern Value Index

Monatliche Returns

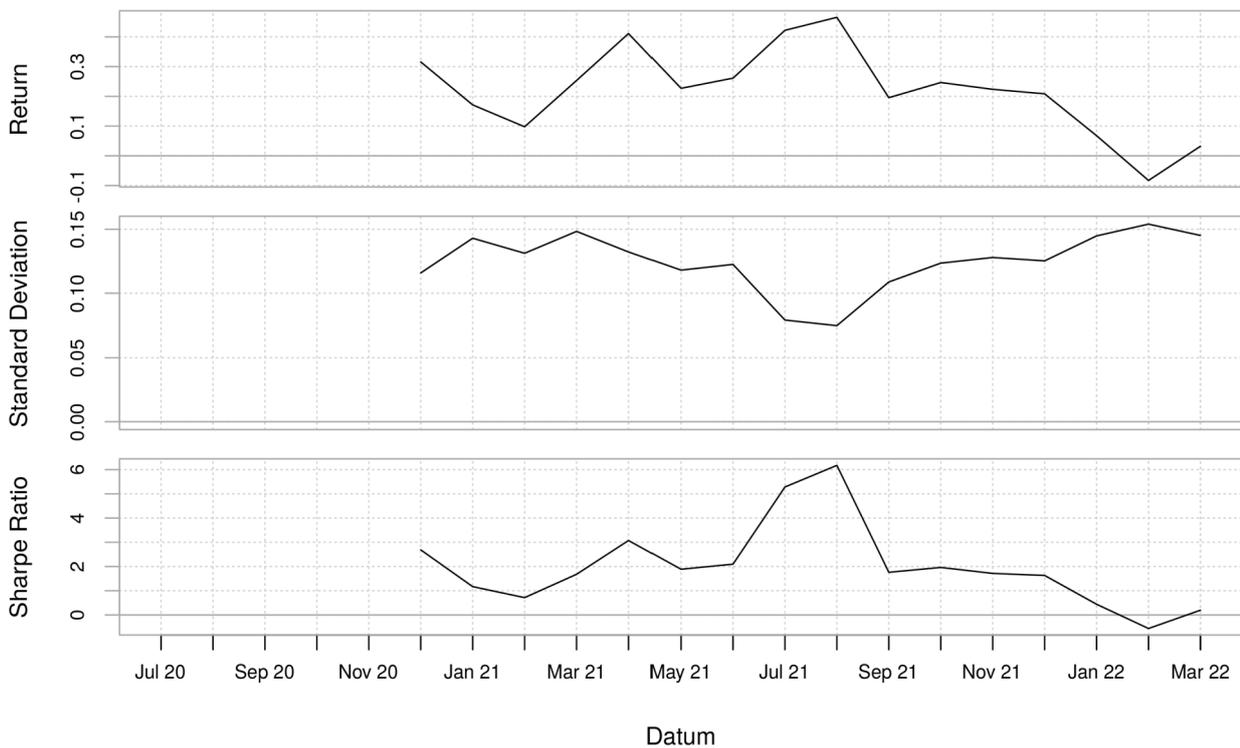
| | 2020 | 2021 | 2022 |
|----------------|------|------|------|
| Jan | - | -3,5 | -3,7 |
| Feb | - | 1,5 | -4,5 |
| Mrz | - | 6,3 | 1,8 |
| Apr | - | 3,9 | - |
| Mai | - | -0,2 | - |
| Jun | - | 4,2 | - |
| Jul | 2,2 | 2,4 | - |
| Aug | 4,8 | 3,0 | - |
| Sep | -0,5 | -4,0 | - |
| Okt | -2,1 | 6,1 | - |
| Nov | 7,0 | -1,1 | - |
| Dez | 2,7 | 3,5 | - |
| Produkt | 14,7 | 23,4 | -6,4 |

| <i>Statistik per Ende Mrz 22</i> | <i>6 M</i> | <i>1 Jahr</i> |
|--|------------|---------------|
| <i>Performance (annualisiert)</i> | 3.21% | 11.08% |
| <i>Volatilität (annualisiert)</i> | 14.52% | 12.42% |
| <i>Sharpe-Ratio</i> | 0.20 | 0.86 |
| <i>bestes Monatsergebnis</i> | 6.08% | 6.08% |
| <i>schlechtestes Monatsergebnis</i> | -4.54% | -4.54% |
| <i>Median der Monatsergebnisse</i> | 0.34% | 2.12% |
| <i>bestes 12-Monatsergebnis</i> | | 11.08% |
| <i>schlechtestes 12-Monatsergebnis</i> | | 11.08% |
| <i>Median der 12-Monatsergebnisse</i> | | 11.08% |
| <i>längste Verlustphase</i> | 3 | 3 |
| <i>maximale Verlusthöhe</i> | -8.10% | -8.10% |

Performance

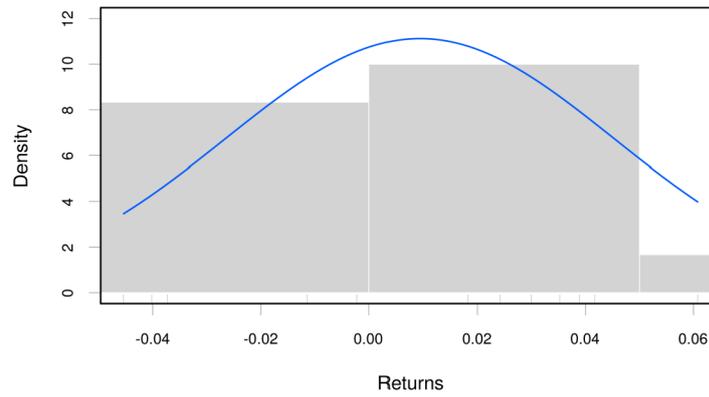


Rollierende 6 -Monats- Performance



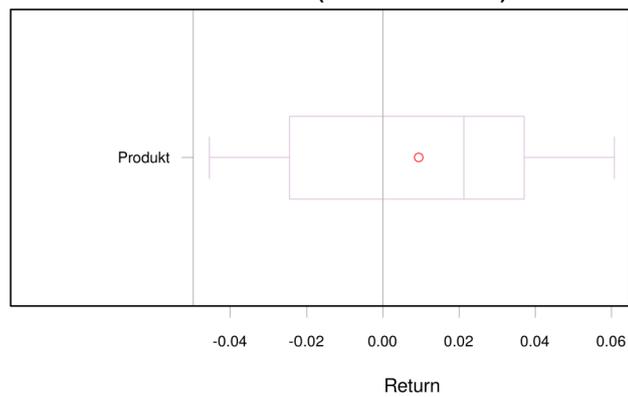
Histogramm der monatlichen Returns

(letzte 12 Monate)



Boxplot der monatlichen Returns

(letzte 12 Monate)



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
- AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
- A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produkthistorie** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Maßstab für den risikofreien Zinssatz dienen Daten des IMF, die auf [FRED](#) veröffentlicht werden.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen

ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnis-ausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil(er) (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AA+
06/2022

Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value

Kontakt

TELOS GmbH
Biebricher Allee 103
D-65187 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de